

Ressort: Finanzen

DIHK fordert Aktionsplan für mehr Wachstum

Berlin, 13.11.2014, 07:56 Uhr

GDN - Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) fordert die Bundesregierung auf, einen Aktionsplan für mehr Wachstum aufzulegen: "Es wird Zeit für ein umfassendes Aufbruchssignal, den Investitionsstau in Deutschland zu lösen", sagte DIHK-Präsident Eric Schweitzer der "Welt". Demnach solle die Regierung erstens weitere Belastungen stoppen, zweitens Maßnahmen umsetzen, die nicht viel kosten und drittens mehr Mittel für die Infrastruktur bereitstellen.

"Um den Unternehmen neue Zuversicht zu geben, die Konjunktur zu stabilisieren und unser langfristiges Wachstumsfundament zu festigen, brauchen wir dringend einen Dreiklang für mehr Wettbewerbsfähigkeit", forderte Schweitzer. So solle die Bundesregierung ein Programm zur Investitionsmobilisierung auflegen. "Ein guter Anfang wäre die Wiedereinführung der degressiven Abschreibung", sagte Schweitzer. Auch die Investitionen müssten erhöht werden, um den Modernisierungsrückstand des Staates wettzumachen. Ein "Löwenanteil" des von der Regierung angekündigten Zehn-Milliarden-Euro-Investitionsprogramms sollten in Verkehrswege fließen, forderte Schweitzer.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-44513/dihk-fordert-aktionsplan-fuer-mehr-wachstum.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com